

Montageanleitung

Tampenschaukel

Art.-Nr. 4585-40



Montage- und Wartungsanleitung

09.04.02

Tampenschaukel Art.-Nr. 4585-40 nach EN 1176

Bei der Wahl der Aufhängelager für die Tampenschaukel ist auf äußerste Stabilität zu achten. Auf keinen Fall dürfen, ohne vorherige Stabilitätskontrolle, bereits vorhandene Lager oder Holzgestelle (Holz-Ø 12 cm) verwendet werden. Wir empfehlen Ihnen unser Kreuzgelenk mit PA-Lager und zusätzlicher Teflonbuchse Art.-Nr. 4608.

Der Bohrabstand bei der Tampenschaukel sollte 1,90 m betragen.

Der Abstand von Unterkante des Schaukeltampens zur Spielebene sollte mindestens 45 cm betragen. Die Aufhängeketten sind evtl. entsprechend einzukürzen.

Bei Inbetriebnahme des Gerätes ist die Wartung während der ersten Woche täglich, anschließend einmal wöchentlich vorzunehmen. Hierbei sind besonders die Verschraubungen des Schaukelgestells sowie die Aufhängelager der Tampenschaukel zu kontrollieren.

Bei evtl. Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (0 64 43) 83 11 – 68/71/81** erreichen.



HUCK Seiltechnik			
HUCK Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • D-35614 Asslar-Berghausen • Tel.: 0049/(0)6443 - 83 11 -0 • Fax: 0049/(0)6443 - 83 11 -79			
Verlauf	Datum	Name	Maßstab: ohne
Gez:	02.10.08	Pf.	Seitenanzahl:
Fertigstellung und Freigabe:			
Anderung			E-Mail allgemein: seiltechnik@huck.net Internet: www.huck.net
			Art.-Nr. 4608
			Bezeichnung: Kreuzgelenk (Aufhängelager)
			Ablage in Datei: <small>SEILTECHNIK\SCHWARZE Kreuzgelenk in Arbeit\147128 mit Aufhängelager 4608 und</small>

Regelmäßige Wartungsarbeiten

Spielgerät:

w = wöchentlich

m = monatlich

j = jährlich

w

m

1/4j

1/2j

- | | | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| 1. Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Standfestigkeit (Standhölzer, Streben, Fundamente usw.) überprüfen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3. Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte Teile austauschen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Bewegliche Metallteile (Gelenke, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. austauschen. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen, ggf. erneuern. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen, ggf. austauschen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung oder Fremdeinwirkung, prüfen und beheben, notfalls austauschen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z.B. Rutschen, auf Beschädigungen prüfen und ggf. austauschen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Es wird empfohlen, die **Kontroll- und Wartungsarbeiten** in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden, entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen.

Allgemeines: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, das es gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich zieht.



Wartungsprotokoll

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	Gerät ist			Mängel	Mängel behoben durch	Datum
		In Ordnung	Bespielbar	Gesperrt			